

BSI

Neues Modul im E-Government-Handbuch

[5.11.2004] Hinweise zur Konzeption und Realisierung sicherer Client/Server-Architekturen für E-Government-Anwendungen gibt ein neues Modul im E-Government-Handbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Ein neues Modul zum E-Government-Handbuch des BSI zeigt auf, wie Client/Server-Architekturen für E-Government-Anwendungen insbesondere im Hinblick auf den Aspekt der IT-Sicherheit optimiert werden können. Ziel des neuen Moduls ist es, exemplarisch für typische E-Government-Dienstleistungen eine sichere Client/Server-Architektur zu entwerfen, die im Hinblick auf den Schutz vor den für die jeweilige Applikation spezifischen Bedrohungen hin optimiert ist. Am Beispiel repräsentativer Geschäftsprozesse werden konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet und bis auf die Ebene der physikalischen Realisierung ausgestaltet. Konkret untersucht werden drei Typen von E-Government-Anwendungen mit aufsteigendem Komplexitätsgrad: Informationsdienste, E-Shops und Antragsverfahren (mit der Möglichkeit des Widerspruchs gegen ergangene Bescheide). Insgesamt umfassen diese etwa 73 Prozent aller derzeit nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Das neue Modul "Sichere Client/Server-Architekturen für E-Government" kann kostenlos von den Web-Seiten des BSI heruntergeladen werden.
(al)

<http://www.bsi.bund.de>

Stichwörter: BSI, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, E-Government-Handbuch

Quelle: www.kommune21.de